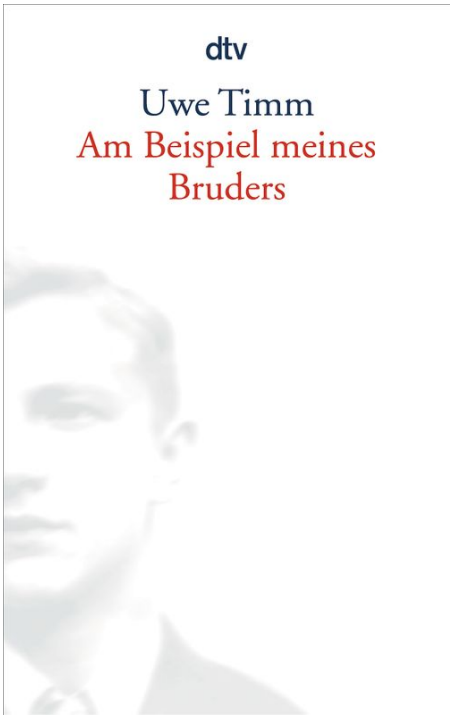


Uwe Timm
Am Beispiel meines Bruders

176 Seiten

ISBN: 978-3-423-13316-6
EUR 12,00 [DE]
EUR 12,40 [AT]
ET 1. April 2005
Format : 12,2 x 19,1 cm
Zusatzinfos:
Lehrerprüfexemplar

Uwe Timm

Am Beispiel meines Bruders

»Die Jungen sollten es lesen, um zu lernen, die Alten um sich zu erinnern, und alle, weil es gute Literatur ist.« Elke Heidenreich

»Abwesend und doch anwesend hat er mich durch meine Kindheit begleitet, in der Trauer der Mutter, den Zweifeln des Vaters, den Andeutungen zwischen den Eltern. Von ihm wurde erzählt, das waren kleine, immer ähnliche Situationen, die ihn als mutig und anständig auswiesen. Auch wenn nicht von ihm die Rede war, war er doch gegenwärtig, gegenwärtiger als andere Tote, durch Erzählungen, Fotos und in den Vergleichen des Vaters, die mich, den Nachkömmling, einbezogen.« Wer war dieser Karl-Heinz Timm, geboren 1924 in Hamburg, gestorben 1943 in einem Lazarett in der Ukraine? Warum hat er sich freiwillig zur Waffen-SS gemeldet? Wie ging er mit der Verpflichtung zum Töten um? Welche Optionen hatte er, welche Möglichkeiten blieben ihm verschlossen? Wo ist der Ort der Schuld, wo der des Gewissens bei den Eltern, die ihn überlebt haben?



COPY

© Michael Döschner-Apostolidis

Autor*in

Uwe Timm

Uwe Timm wurde 1940 in Hamburg geboren. Geschichten faszinierten Uwe Timm von klein auf: Er lauschte dem »Seemannsgarn« seines Großvaters, einem Kapitän, schlich immer wieder zu seiner Tante ins Hafenviertel, in deren Küche sich Leute aus dem Rotlichtmilieu trafen, und schrieb schon als Schuljunge eigene Geschichten. Nach dem Tod des Vaters leitete er drei Jahre lang das Kürschnergeschäft, machte dann am Braunschweig-Kolleg sein Abitur und studierte in München und Paris Philosophie und Germanistik. Er promovierte mit einer Arbeit über Albert Camus. Anschließend studierte er Soziologie und Volkswirtschaftslehre.Den Aufbruch Ende der sechziger Jahre erlebte Uwe Timm als Student aktiv mit. Er zählt zu den wichtigsten Vertretern der 68er-Generation; die Aufarbeitung dieser Zeit zieht sich durch sein gesamtes Werk.Der Vater von vier Kindern verfasste auch vier Kinder- und Jugendbücher. Außerdem arbeitete er als Drehbuchautor. Für seine Romane und Erzählungen erhielt Uwe Timm zahlreiche Auszeichnungen und Preise: 2001 den Großen Literaturpreis der Bayerischen Akademie der Schönen Künste und den Tukanpreis der Landeshauptstadt München, 2002 den Literaturpreis der Landeshauptstadt München, 2003 den Schubart-Literaturpreis und den Erik-Reger-Preis der Zukunftsinitiative des Landes Rheinland-Pfalz. 2006 wurde Uwe Timm mit dem Premio Napoli sowie dem Premio Mondello ausgezeichnet, 2009 erhielt er den Heinrich-Böll-Preis und 2012 die Carl-Zuckmayer-Medaille. 2013 wurde Uwe Timm der Kulturelle Ehrenpreis der Landeshauptstadt München verliehen, 2018 der Schillerpreis und das Bundesverdienstkreuz, 2026 der Goethe-Preis der Stadt Frankfurt am Main.Uwe Timm lebt in München und Berlin.

News

Lessing-Preis der Stadt Hamburg 2021

Uwe Timm wurde mit dem Lessing-Preis der Stadt Hamburg 2021 ausgezeichnet.

Heinrich-Böll-Preis 2009

Uwe Timm wurde mit dem Heinrich-Böll-Preis 2009 ausgezeichnet.

Pressestimmen

»Eine sehr eindrückliche Lektüre anhand der knappen Tagebucheinträge eines Mannes, der im Nationalsozialismus zum Täter wurde. Und doch ein Bruder war.«

Rhein-Neckar-Zeitung, 24. Dezember 2008

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

»Ein sehr persönliches Buch ist so entstanden, interessant für alle, die Näheres über die letzten Kriegsjahre und das Leben im Nachkriegsdeutschland erfahren möchten.«

Westdeutsche Allgemeine Zeitung, *Susanne Lützel*, 23. Januar 2009

»Ein schönes, kluges und trauriges Buch, das einen nicht loslässt.«

buechertreff.de, *Winfried Stanzick*, 18. Januar 2013

»Lesenswert - für alle, die wissen wollen, was ein Krieg mit Familien anstellen kann und wie lange er wirklich nachwirkt.«

Oldenburgische Volkszeitung, 23. September 2011

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Autor*in Uwe Timm bei dtv

- Der Schatz auf Pagensand, Hardcover, ISBN: 978-3-423-76293-9
- Alle meine Geister, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14933-4
- Freitisch, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14152-9
- Johannisnacht, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-12592-5
- Kerbels Flucht, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-12765-3
- Die Piratenamsel, Hardcover, ISBN: 978-3-423-76344-8
- Am Beispiel meines Bruders, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13316-6
- Rennschwein Rudi Rüssel, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-70285-0
- Die Zugmaus, Hardcover, ISBN: 978-3-423-76202-1
- Römische Aufzeichnungen, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-12766-0
- Der Schatz auf Pagensand, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-70593-6
- Der Mann auf dem Hochrad, Paperback, ISBN: 978-3-423-14589-3
- Nicht morgen, nicht gestern, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-12891-9
- Von Anfang und Ende, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14036-2
- Der Schlangenbaum, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-12643-4
- Der Freund und der Fremde, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13557-3
- Die Piratenamsel, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-71672-7
- Der Verrückte in den Dünen, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14848-1
- Der Schatz auf Pagensand, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-1322-2
- Kopfjäger, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-12937-4
- Die Piratenamsel, Hörspiel, ISBN: 978-3-7424-2071-8
- Heißer Sommer, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-12547-5
- Vogelweide, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14379-0
- Halbschatten, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13848-2
- Die Entdeckung der Currywurst, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-25227-0
- Die Zugmaus, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-70807-4
- Montaignes Turm, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14544-2
- Die Entdeckung der Currywurst, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-12839-1
- Rennschwein Rudi Rüssel, Hardcover, ISBN: 978-3-423-76272-4
- Morenga, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14761-3
- ROT, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13125-4
- Ikarien, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14696-8